Wiener Rathaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortl. Redakteur
Rudolf Eigl VIII. Lindengasse 35
13. Jahrg. Wien, Freitag 21. Februar N° 43.

Auskünfte für Fremdenwohnungen in N.Oe. In der heutigen Sitzung des Stadtrates beantragte GR. Dr. Krasser über den Antrag des GR. Schmid auf Errichtung einer städtischen Auskunftei für Fremdenwohnungen in N.Oe. etc. u. beantragte in Verfolgung des Antrages den Gemeinderat zu ermächtigen, einen fünfgliedrigen Ausschuß einzusetzen, der sich mit der Lösung dieser Frage zu befassen und sich zu diesem Zwecke mit dem u.ö. Landesausschusse ins Einvernehmen zu setzen habe. Nach Befürwortung dieses Antrages seitens der der Vorlage zu folgenden Gemeinderäte wurde derselbe angenommen.

Zur goldenen Hochzeit des Erzherzog Rainer. Anläßlich der goldenen Hochzeit des Erzherzogs Rainer haben heute die Pflanzungen in den städt. Verschönerungsanlagen einem Beschlusse des Stadtrates zufolge eine Zierbepflanzung von je einer Krone erhalten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf über 5000 Kronen.

Ankauf von Bildern. Der Stadtrat hat auf einen Vortrag des GR. Dr. Krasser beschlossen, ein Ölgemälde von Hugo Darnaut, darstellend die ehemalige Urbanitorbrücke u. das Gemälde von Hugo Charlemont, das Schloß Lainz darstellend, für die städtischen Sammlungen anzukaufen.

Der Fremdenverkehr in „Hietzing" vermittelt vor, gestern (Samstag) in Hietzing das, was Sitzung des Gemeinderates Hietzing-Penzing Hietzingerstraße 26 ein bürgerliches Lokalmenschaft. Beginn 9 Uhr abends.

Wiener Stadtrat.
Sitzung vom 21. Februar.
Vorsitzender V.B. Dr. Neumayer.

GR. Dr. Krasser berichtet über die Wahl in Währing für das erste und vierte Quartal eines jeden Jahres mit 180 Fakkelträger, für das zweite u. dritte Quartal mit 425 Fakkelträger Feuerwaffen zu Radfahrern zu stellen. (Genehmigt.)

GR. Wessely berichtet über den Vorschlag der Wahl der vom Gemeinderate zu bestellenden Mitglieder der 20 Militärtaxbemessungskommissionen des Bezirkes zu vornehmen. (Genehmigt.)

Das Projekt für den Neubau eines Kanales in der Ufergasse von der Thurnburggasse bis N° 36 und von N° 40 bis zur Wallrodgasse - Kosten 14.335 K - wird genehmigt.

GR. Dialoglawek berichtet über den vom Magistrate erteilten Landesbefugnis betreffend den Umbau des Hauses Hietzing Hietzingergasse 8 zu bestätigen. (Genehmigt.)

Das vom GR. Braunrieß vorgelegte Projekt für die Pflasterung der Arndtgasse zwischen Haupt- u. Lehmgasse in Rudolfsheim wird mit einem Erfordernisse von 20.333 K genehmigt.

Nach einem Berichte des GR. Pisskorny wird das Projekt für den Kanalbau in der Neubaugasse zwischen Amerlingasse u. dem Gebäude der freiw. Feuerwehr von Rudolfsheim-Fünfhaus und in der Hillerngasse in Generalien - Kosten 23.800 K - genehmigt.

Für Ergänzungsarbeiten bei der Aufschließung der Gartenanlage u. bei den Regulierungsarbeiten auf dem Autobusplatz in Generalien werden 12.000 K bewilligt.

Nach einem Berichte des GR. Braun wird wegen Vergebung der Grab- und Aufschließung auf den neuen Gräberflächen im Zentralfriedhofe eine neue Offertverhandlung ausgeschrieben.

Grundablösung. Die Schadloshaltung für den zur Straße abzutretenden Grund bei der Realität Innere Hadl Zufahrtsbahn 24 und 26 per 265·80 m² wurde mit 148.000 K, bei der Realität Wieden Margaretenstraße 34 per 85·73 m² mit 30 K per m² festgesetzt. Für den beim Hause Rudolfsheim Hasenauerstraße 74 zur Verbauung eingebogenden Grund wurde ein Einlösepreis von 80 K festgesetzt.